

Katja Fedulova

Biografie



katja-fedulova@t-online.de

Katja Fedulova wird 1975 in Leningrad, UdSSR geboren. Nach einem Praktikum als Bühnen- und Kostümassistentin am Mikhailovsky Classical Ballet and Opera Theatre bekommt sie 1993 einen Studienplatz an der Vera Muchina Kunstakademie in St. Petersburg. 1994 Übersiedlung nach Deutschland. 1994-2000 Studium der Freien Kunst an der Muthesius-Hochschule in Kiel. Ab 2001 studiert sie Kamera an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) bei Sophie Maintigneux, Slawomir Idziak und Michael Ballhaus. Seit 2004 Arbeit als freiberufliche Kamerafrau und Regisseurin für Werbe-, Dokumentar- und Spielfilme. Mit "Glücksritterinnen" schließt sie 2011 ihr dffb-Studium ab und wird für den FIRST STEPS Award nominiert.

Filmografie

2017 Faith, Hope, Love / Drei Engel für Russland (Kino- bzw. Fernsehdokumentarfilm)
2011 In Afrika schneit es nie. Regie, Kamera (Dokumentarfilm, 45')
2011 **Glücksritterinnen**. Regie (Dokumentarfilm, 80')
2009 Wo ist mein Zelt? Regie: Zubin Sethna, Kamera (Dokumentarfilm)
2009 24 h Berlin - ein Tag im Leben. Kamera (Dokumentarfilm)
2006 Das Mädchen aus Nagasaki. Regie: Anton Gonopolsky, Kamera (Kurzfilm)
2004 Bessere Zeiten. Regie: Jana Godintschuk, Kamera (Kurzfilm)
2004 Fibertech. Idee, Regie, Kamera (Imagefilm)
2004 Salz. Regie: Juliana Engelmann, Kamera (Kurzfilm)
2003 Igor. Regie: Eva Stotz, Kamera (Kurzfilm)
2003 Der Wald so kalt. Regie: Anne Pütz, Kamera (Kurzfilm)
2002 Russenbraut. Buch, Regie, Schnitt (Kurzfilm)
2002 Claus kocht – Der Spaßgesellschaft auf der Spur. Co-Regie: Ulrike Zinke, Regie, Kamera (Dokumentarfilm)

Stand: 05.04.2018